

ZEITSCHRIFT DER SAVIGNY-STIFTUNG FÜR RECHTSGESCHICHTE

Inhalt des 124. Bandes

Germanistische Abteilung

Aufsätze:

- Kannowski, Bernd, und Frank-Michael Kaufmann, De glosen les mit vlite – Über neu aufgefundene Rechtsbücherfragmente aus Kopenhagen 82
- Lück, Heiner, Johann von Buch (ca. 1290–ca. 1356) – Stationen einer juristisch-politischen Karriere 120
- Schneider, Reinhard, Die Anfänge der deutschen Geschichte 1
- Schubert, Werner, Die Revision in Zivilsachen – Ein „ganz eigenartiges Produkt“ (Adolf Wach). Zur Reform des drittinstanzlichen Rechtsmittels durch die Zivilprozessnovellen von 1905 und 1910 167
- Stolleis, Michael, Staatsbild und Staatswirklichkeit in Westdeutschland (1945–1960) 223
- Wadle, Elmar, Privilegien für Autoren oder für Verleger? Eine Grundfrage des Geistigen Eigentums in historischer Perspektive 144

Gastbeitrag:

- Losano, Mario G., Die großen Rechtssysteme zwischen Geschichte und Theorie 248

Miszellen:

- Gergen, Thomas, Wie sahen französische Juristen die Rezeption „ihres“ Code civil mit besonderem Bezug auf Deutschland? 311
- Löhnig, Martin, Ehelichkeitsanfechtung durch den Staatsanwalt (1938 bis 1961) 323
- Landau, Peter, Thietmar von Merseburg im Zusammenhang der Überlieferung von Lex Saxonum und Lex Thuringorum – Eine Studie zum Erbrecht der Ottonenzeit 296

IV

Schüßler, Martin, „Vagati“ und „Vagatae“ als Täter und Opfer in spätmittelalterlichen deutschen Achtbüchern, aufgezeigt am „Kulmer Gerichtsbuch“ von 1340–1428, mit einem Vergleich des Augsburger Achtbuches von 1338–1528 und der Nürnberger Acht-, Verbots- und Fehdebücher von 1285–1403	301
Wieling, Hans, Wie Kaiser Konstantin die germanische Auflassung erfand	287

Literatur: